



1354

Dr Knote

Einer Ehrentwerten Zunft zu Schiffleuten Basel

Zunftzytig Nr. 35

Dezember 2007
(Not-Ausgabe Januar 2008)

Die Ecke des Meisters

Die Überraschung fand nicht statt

In unserer Zunft gibt es auch Aktivitäten, die ausserhalb von «offiziellen» Anlässen stattfinden. Eine dieser Aktivitäten ist die von Jacques Thurneysen initiierte jährliche Wanderung zur Rheinquelle, zum «Lai da Tuma».

Kurzfristig wurde das Schifferstechen der Zürcher Zünfte wegen Limmat Hochwasser abgesagt. Übrigens ist unsere Zunft nicht eingeladen worden am «Stechen» teilzunehmen, weil dieser Anlass nicht mit dem «Internationalen Schifferstechen», das vom Limmat Club Zürich organisiert wird, verwechselt werden darf.

Der 24. August 2007 hatte ich somit zur freien Verfügung: Ich wollte als Überraschungsgast am Lai da Tuma erscheinen. Mit «Sina», unserem Hund, bin ich voller Tatendrang los gefahren. Ich plante, bei Wassen die Autobahn zu verlassen, da vor dem Gotthard Tunnel ein längerer Stau gemeldet war. Doch ich hatte nicht mit der Kreativität der Urner Polizei gerechnet: Bereits in Erstfeld fand die Verkehrsberuhigung statt. Eine Vollsperrung der Autobahn Richtung Süden. Diese Beruhigung dauerte etwa 35 Minuten! Etwa um die Mittagszeit kam ich auf dem Oberalpass an und machte mich sogleich auf die Socken... Nicht barfuss wie andere, sondern mit Bergschuhen.



Als ich beim wunderschönen Bergsee angekommen war, hielt ich vergebens Umschau nach meinen Zunftbrüdern. Auch eine halbstündige Rast auf dem trockenen Riedgras am Ufer des Sees bei strahlendem Sonnenschein brachte nicht den erhofften Kontakt. – Wieder zurück auf der Oberalpasshöhe, hoffte ich bei einem alkoholfreien Bier vergebens auf das von mir erhoffte Zusammentreffen mit unseren Zunftbrüdern. Die Überraschung fand also nicht statt, doch ich habe eine schöne Zeit inmitten der Natur verlebt.

Im Übrigen gibt es verschiedene Routen zum Taumasee; doch dies habe ich erst vor Kurzem erfahren....

Hans Rémy Kaderli
Meister E.E. Zunft zu Schiffleuten

Editorial: Der «kNOTE» in NOT

Liebe Zunftbrüder.
Zunächst wünsche ich allen «e guets Neus».

Es ist aussergewöhnlich, wenn sich der Redaktor unserer Zunftzeitung direkt meldet. Aber „dr Knote“ ist in Not! Deshalb ist diese Ausgabe eine kNOTE-Ausgabe.

Üblicherweise erscheint im Juni und Dezember eine Ausgabe unserer Zunftzeitung. Das bedeutet für die Redaktoren und Artikelschreiber im Mai und November Arbeit. Die beginnt mit der Sitzung der Redaktoren, welche Anfang November denn auch stattgefunden hat. Seit dem Zunftessen ist aber der Wurm drin. Artikel, auch der Bericht über die Kreuzfahrt der Schiffleute auf dem Rhein vom 13. September(!) werden nicht geschrieben, Neuaufgenommene reagieren nicht auf Anfragen fürs Interview und es herrscht Funkstille in der Redaktion. Was ist nur los? Die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten für eine Ausgabe werden jeweils an der Sitzung der Redaktoren vereinbart und in einer Checkliste festgehalten.

Damit Ihr's wisst: Ich mache diesen Job für die Zunft. Ich mache ihn gern und nicht, um mich zu ärgern! Da es sich hier um Freiwilligenarbeit handelt, braucht es immer ein «Biibääbele» mit den Artikel-Quellen. Bis jetzt war das zwar immer mehr oder weniger nervig, hat aber immer irgendwie hingehauen. Aber so, wie das Ende 2007 gelaufen ist, macht es definitiv keinen Spass.

Ich beklage mich nicht nur, sondern mache auch gleich Verbesserungsvorschläge. Es gibt kein Tabu: sollte ich Teil des Problems sein, stelle ich mein Amt zur Verfügung. Aber so geht das nicht weiter. Wir brauchen neue Redaktoren. Ein bis zwei Zunftbrüder, die der deutschen Sprache mäch-

tig sind. Und wir brauchen einen weiteren Produktionsleiter, der eine Ausgabe von der Redaktion bis zum Versand vorantreibt. Wir sind im Moment zu Dritt und teilen, wie gesagt, die Zuständigkeiten jeweils für eine Ausgabe zu. Auf Neudeutsch: Job-Enrichment. Der Zeitaufwand beträgt etwa vier Stunden pro Semester. Zuverlässigkeit ist nicht nur erwünscht, sondern Bedingung!

Jetzt ist «Klarschiff». Also warte ich auf Deine Rückmeldung zu diesem Editorial und auf zahlreiche Bewerbungen. Am Stamm oder per e-Mail. Damit wir den «Knote» wieder flott kriegen. In diesem Sinne verbleibe ich mit zünftigen Grüssen

Daniel Kaderli
Dr Redaggtter vom «Knote»

Schtellenaagebot

Unseri Eerezunft gits sit 1354. «Dr Knote» gits sit 1990. Uff dr negscht meeglig Termin sueche mer no ai bis zwai

Redaggtter

fir unseri Zunftzytig. Är sott kenne Lääse und Schryybe. E bizeli Muet sott är ha. Und ebbis z verzelle wisse iber unseri Zunft, iber Basel und dr Rhy. Interässe an Allem rund um d Schiffahrt wääri gwünscht, aber nid Bedingig. Und zueverlässig sott är sy. Zwaimool im Joor bruuchts e baar Schtund Zyt. E Compiuter und ii-Meel mache d Aarbet aifacher. Wär sich aagsproche fihlt, lyttet em Daniel Kaderli, Delifoon 061 721 70 21, mobil 079 337 56 72, aa. Är git au gärn wyteri Uskunft iber das Eerenamt.